



# Plant i.T.

Process Control Systems. MES inside.

Works with

EcoEtruxure™

Success Story // Milchindustrie // Bauer, Deutschland

[proleit.de](http://proleit.de)

**ProLei.T.**

by **Schneider** Electric

# In allen Bereichen up to date

Wie die Privatmolkerei Bauer mit Plant iT V9.60 in noch mehr Durchgängigkeit, Transparenz und Kompatibilität investiert. Wer am Ball bleiben will, muss alte Zöpfe abschneiden. Wer dennoch nicht auf gewohnte Funktionalitäten verzichten möchte, sollte auf ein bewährtes Prozessleitsystem vertrauen. So wie die Privatmolkerei Bauer, bei der das Update auf Plant iT V9.60 von ProLeiT neben den alten viele neue Vorteile mit sich bringt.

1887 gründete Franz Seraph Bauer das „Bauerschweizer Käsewerk“ in Wasserburg, wo das mittlerweile in der fünften Generation geführte Familienunternehmen noch heute seinen Sitz hat. Die Privatmolkerei Bauer ist Teil der Bauer Gruppe und gehört – nach über 130 Jahren erfolgreicher Firmengeschichte – zu den größten Molkereiunternehmen Europas. Mit Leidenschaft für die Milch und dem Bestreben, natürliche Produkte mit besten Zutaten zu vermarkten, entwickelt sich die Molkerei stets weiter. Zum umfangreichen Sortiment gehören Klassiker wie der Fruchtojoghurt „Der Große Bauer“, der Bauer Weinkäse oder der Schnittkäse „Diplomat“ sowie stetig neue Innovationen. Unter der neuen Kompetenzmarke „GrünKraft“ bietet die Privatmolkerei Bauer seit 2021 auch pflanzliche Joghurt- und Käsealternativen an. So sind Tradition und Moderne seit jeher im Einklang – und vor allem kein Widerspruch, was bei der letzten Software-Hochrüstung auf Plant iT V9.60 von ProLeiT wieder mehr als deutlich wurde.

## Starke Prozesspartnerschaft

Aber der Reihe nach: Seit 2000 ist das Prozessleitsystem Plant iT bei Bauer im Einsatz. Die Automatisierung begann in der Milchannahme mit drei Rechnern auf der S7-Plattform. Und zwar so überzeugend, dass Plant iT seit 2003 auch das bis dahin bestehende System Otas MD (MULTIDOS) abgelöst hat. Seitdem hat Bauer sukzessive immer mehr automatisiert, bis Plant iT



Das Werk in Wasserburg



## Info

Unternehmen:  
Privatmolkerei  
Bauer  
Branche:  
Milchindustrie  
Standort:  
Wasserburg  
Land: Deutschland  
  
Magazin:  
molkerei industrie  
Published: 08/2021



Bauers Kompetenzmarke „GrünKraft“

in Version 6.00 und 7.12 komplett und durchgängig eingesetzt wurde. Als 2018 die Aktualisierung der Software auf dem Programm stand, war die aktuelle Version 9.60 natürlich gesetzt. Neben alten und neuen Funktionalitäten lag der Fokus von Bauer darauf, weiterhin die bewährte Standardsoftware mitsamt den gewohnten Visualisierungen nutzen zu können.

#### Zukunftsfähigkeit gesichert

Der große Upgrade-Schritt ermöglichte zudem den Wechsel auf die aktuellen Versionen des Windows-Betriebssystems wie auch die Datenbank-SQL-Server von Microsoft. Dank laufendem Support, reibungsloser Ersatzteilbeschaffung und der Nutzung aktuellster Automatisierungstechnologien ist der zukunftsfähige Anlagenbetrieb gesichert. „Die Aktualisierung aller Softwarestände hatte bei Projektbeginn Priorität“, betont auch Richard Rosenberger als einer von insgesamt sechs Projektverantwortlichen bei Bauer. Und fügt gleich hinzu, „dass wir durch Plant iT V9.60 unsere gewohnten Vektorgrafiken, Steuerungsprogramme und jetzt auch den Plant Direct iT Visu-Recorder für Prozessaufzeichnungen nutzen können, sind weitere wesentliche Vorteile. Dabei war keine erneute technologische Inbetriebnahme nötig, alles geht mit den weiteren Prozessbereichen Hand in Hand“. Das Update der vorhandenen Plant iT-Versionen 6.00 und 7.12 auf die Plattform 9.60 betrifft die komplette Prozessleit- sowie MES-Ebene. Bauer profitiert jetzt umso mehr von durchgängiger Kompatibilität, hoher Transparenz und einer intuitiven, zentralen Benutzeroberfläche. Auch die ERP-Schnittstelle konnte einfach weiterverwendet werden.

Der Plant Direct iT Visu-Recorder stellt eine Besonderheit des Prozessleitsystems von ProLeiT dar. Mit dieser Anwendung können Prozessabläufe aus der Vergangenheit über die Standard-Bedienoberfläche nachträglich beobachtet und direkt über die Prozessvisualisierung, wie auf einem Video-Recorder abgespielt werden. Diese einzigartige Funktion erleichtert die nachträgliche Fehlerdiagnose erheblich, sodass die Prozessabläufe bei Bauer kontinuierlich verbessert werden können.

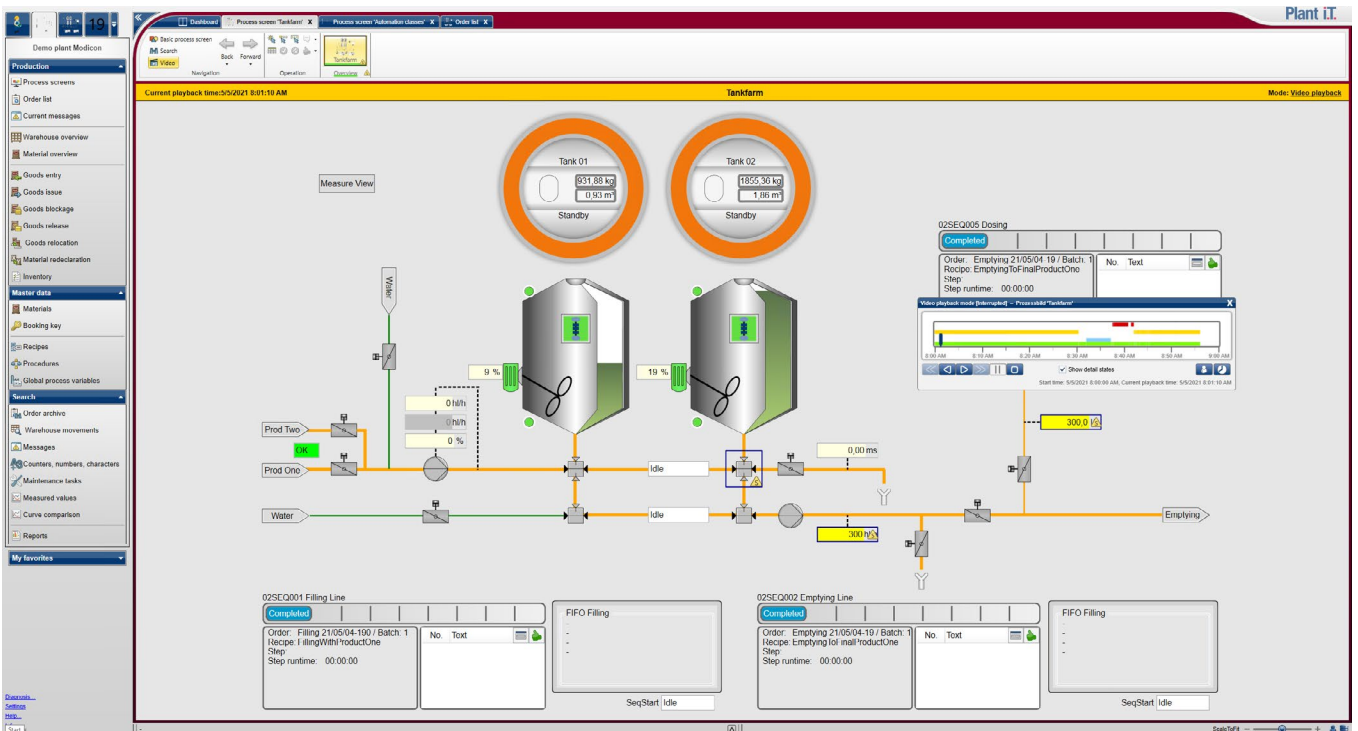
### Gute Planung ist alles

Die Herausforderung der Hochrüstung lag in der schieren Größe und den engen Stillstands-Fenstern der aktiven Molkerei. Insgesamt fünf Teilbereichs-Server wurden nacheinander angefasst, dabei insgesamt über 20 Steuerungen integriert. Nach der für die gesamte Struktur relevanten ersten Serverhochrüstung war der wichtigste Schritt genommen. Weitere Server wurden in kurzen Planungsblöcken auf Plant iT V9.60 umgestellt. So liefen auf einigen noch die Versionen 6.00 und 7.12, während diese in anderen Bereichen bereits mit der aktuellen Version zusammenarbeiten mussten. Und da man von 2018 bis 2019 alle Meilensteine im Molkerei-Tagesgeschäft erreicht hatte, ging es im Jahr 2020 gleich kaskadenartig weiter: Nach und nach wurden alle restlichen Bereiche mit kurzen Überlappungen auf die V9.60 umgesetzt.

Als verantwortlicher Vertriebsbeauftragter bei ProLeiT kann Bernd Opgenorth über einen ganz besonderen Projektmoment berichten: „Für die technologische Inbetriebnahme war eigentlich die Überwachung der ersten Milchannahme eingeplant. Bereits weit vor Ablauf der ursprünglich geplanten Testphase wurde das Update im Hintergrund erfolgreich eingespielt. Die Rohmilchannahme lief somit absolut störungsfrei weiter. So zeigte sich wieder einmal, was eine gute Vorabplanung alles ausmachen kann.“



Produktion bei Bauer



Screenshot Plant Direct iT Visu-Recorder: Nachträgliche Fehlerdiagnose auf einen Klick

## Gemeinsam hochgerüstet

Die Gesamtlösung für die Hochrüstung haben ProLeiT und Bauer gemeinsam erarbeitet. Mit dem Ergebnis, dass sie direkt zu wesentlichen Verbesserungen in Plant iT V9.60 beiträgt. Richard Rosenberger zieht ein positives Resümee aus der erneuten Zusammenarbeit mit ProLeiT: „Dank der Hochrüstung auf Plant iT V9.60 sind wir jetzt in der Lage mit einem durchgängigen, updatefähigen und in sich schlüssigen System alle Programme zu visualisieren und zu bedienen. Wir arbeiten mit aktueller Hard- und Software, ohne die vorhandenen Programme in den Steuerungen neu zu programmieren. Neue Steuerungen richten wir heute natürlich gleich komplett unter Plant iT V9.60 ein. Die Entwicklung und Umsetzung des Projektes waren nur mit der sehr guten und engen Zusammenarbeit zwischen den Teams von ProLeiT und Bauer möglich“.

Für die Privatmolkerei in Wasserburg wurde das Prozessleitsystem exklusiv weiterentwickelt und umgesetzt. Der Kunde ist zufrieden, weitere Projekte im Bereich ERP-Anbindung und MES sind schon in der Pipeline. Genau wie eine neue Dessertlinie von Bauer, auf die sich Endkunden jetzt schon freuen können. Dabei handelt es sich um einen komplett neuen Bereich, der sogleich mit Plant iT integriert wurde. In diesem Sinne können Sie es sich schmecken lassen, während bei Bauer alles wie neu und doch beim bewährten Alten ist.

## Autoren:

Richard Rosenberger, Projektierung Verfahrenstechnik/Privatmolkerei Bauer  
 Bernd Opgenorth, Vertriebsmanager Molkereien & Getränke/ProLeiT GmbH



Besuchen Sie uns unter  
[proleit.de](http://proleit.de)

ProLeiT GmbH  
Einsteinstr. 8 | 91074 Herzogenaurach | Deutschland  
Tel: +49 9132 777 0 | Fax: +49 9132 777 150 | [info@proleit.com](mailto:info@proleit.com)

© 2021 ProLeiT

Plant iT and brewmaxx are registered trademarks of ProLeiT. Schneider Electric, Microsoft, Rockwell Automation, SAP, Siemens, Windows and all other brand names used and not mentioned here are registered trademarks of the respective companies. The information in this document contains general descriptions and performance features that may not always apply to the concrete application case in the specified form or may change to subsequent further development of the different system components. Some of the graphics and images used in this document are just examples and may differ from the delivery status. ProLeiT and all subsidiaries are responsible for system functions and services according to the respective express contractual scope of supply and services only.